

Tendence / Messe Frankfurt

Ab 2017 mit früherem Termin

Montag, 13.06.2016

Die personelle Neuaufstellung der Tendence im Mai 2016 war der erste Schritt. In einem zweiten Schritt wurde nun, in enger Zusammenarbeit mit der Branche, die Konzeption und damit auch die Terminierung der Veranstaltung überprüft, um diese noch stringenter auf die Bedürfnisse aller Teilnehmer auszurichten, wie die Messe Frankfurt mitteilt. Ziel ist es, die Tendence zum erklärten Neuheitentermin für den deutschen und europäischen Handel zu küren und so für Aussteller und Besucher aus dem In- und Ausland wieder attraktiver zu werden. Dazu Stephan Kurzawski, Geschäftsleitung Messe Frankfurt Exhibition: „Mit neuer konzeptioneller und personeller Ausstattung sowie vorgezogenem Termin bieten wir der Branche die Chance, die Tendence für Aussteller und Besucher wieder zu einem echten Muss zu machen. Die Tendence ist eine der großen Herausforderungen in der deutschen und europäischen Messelandschaft. Wir sind jetzt aber gut aufgestellt, um in einer Konsumgüterbranche, die seit Jahren einem gravierenden Strukturwandel – national wie international – unterzogen ist, wieder zu reüssieren.“ Dabei ist der frühere Termin eine Konsequenz des auf Wachstum ausgelegten Konzepts.

Die Neukonzeption der Tendence, stützt sich dabei auf drei Komponenten. Es gilt erstens, bestehende Wachstumschancen für die traditionsreichste Veranstaltung der Messe Frankfurt zu nutzen. Dies geschieht durch Arrondierung neuer aber auch durch den Ausbau bestehender Produktbereiche. Zweitens, durch eine langfristige Terminverlegung auf Ende Juni/Anfang Juli vor alle bestehenden Ordermessen, um somit den Neuheiten-Charakter der Tendence nachhaltig zu stärken. „Wer also echte Neuheiten für die umsatzstarke Winter- und Weihnachtssaison als erstes sehen und ordern möchte, der muss nach Frankfurt kommen. Und die Termine der auf den Einzelhandel ausgerichteten Ordertage sprechen deutlich dafür, dass neben internationalen Einkäufern auch für diese Zielgruppe ein Ordertermin Ende Juni/Anfang Juli funktioniert“, so Philipp Ferger, Group Show Director Tendence. Drittens gilt es, die Tendence verstärkt wieder zu einem Branchentreffpunkt für den großvolumigen internationalen Handel, der in Frankfurt seine Sortimente für die Frühjahrs- und Sommersaison des Folgejahres zusammenstellt, auszubauen. Auch dieser konzeptionelle Aspekt hat eine Vorverlegung der Veranstaltung in den Frühsommer zur Konsequenz.

Als Termine für die Tendence sind in den kommenden Jahren geplant:

24.06. - 27.06.2017

30.06. - 03.07.2018

29.06. - 02.07.2019

Weitere Details zu der anstehenden Neupositionierung werden im Laufe der kommenden Tendence – 27. bis 30. August 2016 – bekannt gegeben.

Ab 2017 mit früherem Termin

